







# Aufruf!

In großer Zahl sind schreibgewandte Handels- und Bureauangestellte ohne Stellung. Ihnen, besonders soweit sie Kriegsteilnehmer sind, bis zur Erlangung einer festen Stellung Beschäftigung und angemessenen Verdienst zu bieten, ist Aufgabe der

## öffentlichen Schreibstube.

Die Schreibstube kann diese Aufgabe aber nur erfüllen, wenn sie durch Erteilung von Aufträgen unterstützt wird.

Daher ergeht an die kaufmännischen und sonstigen Betriebe, an Vereine, an Schriftsteller und an alle sonstigen Stellen und Personen, die Schreibaufträge zu vergeben haben, die dringende Bitte:

## Erteilt Eure Aufträge

der

## öffentlichen Schreibstube,

Untertrave 104, im Arbeitsamt, Fernsprecher 1055-1061.

Geschäftszeit von 8-1 und 3-6 Uhr.

Die öffentliche Schreibstube ist einer tüchtigen, fachmännischen Leitung unterstellt und bietet daher für zuverlässige, tadellose Ausführung aller Aufträge volle Gewähr.

Die öffentliche Schreibstube übernimmt insbesondere:

1. Herstellung von Reinschriften, auch wissenschaftlicher Arbeiten, Reinschriften von Kostenanschlägen, Urkunden usw.
2. Versandfertige Ausführung jeder Art Geschäftsempfehlung, einschließlich Ausschreiben von Adressen, Falzen, Einlegen usw.
3. Buchhaltungsarbeiten.
4. Diversifikationsarbeiten aller Art in Hand und Maschinenschrift.
5. Anfertigung von Plakaten.
6. Einkassieren von Geldern, Austragen von Zeitschriften usw.
7. Überweisung von Hilfskräften für Schreib-, Bureau-, und Kontorarbeiten zur Ausschilfe.

## Der Ausschuss für die öffentliche Schreibstube

Direktor Dr. Link, Vorsitzender.

Direktor Carstens, Kaufmann P. N. Hinckeldeyn, als Arbeitgebervertreter.

Prokurist Gumtau, Bankbeamter Pauels, als Arbeitnehmervertreter.

Diesem Aufruf unterstützen aufs Wärmste

## Das Arbeitsamt.

Senator Dr. Neumann, Vorsitzender

## Die Handelskammer. Die Gewerbekammer.

Herm. Eschenburg, Dr. Wallroth, Georg Ihode, Dr. Allendorf, 8340) Präses. Syndikus. Vorsitzender. Konsulent.

## Kriegsbeschädigte, Kriegsteilnehmer!

Kameraden!

Wollt Ihr eure Rechte vertreten wissen? Dann erscheint in Massen in der

## Öffentlichen Versammlung

am Sonntag, dem 26. Januar 1919, vormittag 10 Uhr im großen Saale des Gewerkschaftshauses. 838.

Referent:

Kamerad J. Gierls, Lübeck. „Was wir sind und was wir wollen.“ Reichshand d. Kriegsbeschädigten und ehem. Kriegsteilnehmer. Ortsgruppe Lübeck.

## Vortragsabend über die Berufswahl der Töchter.

Sonabend, d. 25. Jan., 7 Uhr, im der Anna der Erntehauschule.  
 Hr. Barfels: Die Bedeutung der Berufswahl.  
 Hr. Momms: Hauswirtschaftliche Berufe.  
 Hr. Lüdemann: Gewerbliche Berufe.  
 Hr. Fresemann: Kaufmännische Berufe.  
 Hr. Töllner: Pädagogische und pflanzliche Berufe.  
 Hr. Seelwächter: Ueber einige neue Frauenberufe.  
 Frau Busemann: Frauen werden beachtet.  
 Junge Mädchen, die vor der Berufswahl stehen, Eltern, Geschwister und Freunde der Sache sind herzlich eingeladen.  
 Der Ausschuß für Berufsberatung.



Arbeiter-Katholiken-Verein.  
 Ortsgruppe Lübeck.

## Mitglieder-Versammlung

am Freitag, d. 24. Januar  
 abends 7 1/2 Uhr

im „Gewerkschaftshaus“  
 Johannisstraße 50-52.

Z Tagesordnung:

1. Abrechnung.
2. Wahl des Vorstandes.
3. Wahl von Boten.
4. Bericht über die Tätigkeit.

# Brennholz

geschnitten in Längen von 20 cm  
 zu 7.- Mk. pr. Ztr.

ab Kahn an der Poppenbrücke zu verkaufen.

Albert Busch, Kohlenhandlung  
 Adlerstraße 16.

## An die Bevölkerung Lübeck's!

Aus kriegswirtschaftlichen Gründen waren die Betriebe der unterzeichneten Bäder, die zur Verteidigung ihres Vaterlandes zur Fahne einberufen waren, stillgelegt worden. Gern und willig haben die Unterzeichneten nicht nur die ihnen auferlegten persönlichen Opfer getragen, sie haben auch geduldig die Schäden und Verluste auf sich genommen, die ihnen durch die Stilllegung ihrer Betriebe erwachsen; sie haben dies in der festen Hoffnung darauf, daß die Bevölkerung ihnen Dank dafür wissen werde, wenn sie ihren Beruf wieder aufzunehmen imstande sein würden. Das ist jetzt der Fall: Durch Entgegenkommen der Behörden sind den Unterzeichneten Mehl und Kohlen geliefert worden, um ihre Betriebe wieder eröffnen zu können.

Aber es fehlt an Absatz!

Die frühere Kundschaft hat sich im Laufe des Krieges anderswohin gewandt; neue Abnehmer wollen erst wieder erworben werden.

Die Unterzeichneten richten daher hiermit an Lübeck's Bevölkerung die inständige Bitte um wohlwollende Unterstützung ihrer Bemühungen um Wiederaufrichtung ihrer Erwerbstätigkeit. Sie appellieren an den Gemeinsinn Lübeck's mit der Bitte:

## Kauft Euer Brot bei uns Kriegsteilnehmern!

Innere Stadt:

Fr. Kruse, Wahnstr. 27.  
 A. Schlottmann, Rosengarten 2.  
 Ernst Schmidt, Gledengießerstr. 42.

Burgfor:

Ferd. Probst, Coignystr. 14.  
 Heinr. Tamm, Werderstr. 28.

Hofstentor:

J. Bargholz, Friedenstr. 36.  
 Anton Böckler, Friedenstr. 48.  
 D. Bornemann, Schwarz. Allee 16a.  
 H. Heinemeier, Ziegelstr. 10.

P. Lohse, Hansastr. 37.  
 Ad. Metelmann, Fuchsfingstr. 19.  
 Hugo Süfke, Meierstr. 39.  
 Hugo Waack, Schwartzauer Allee 183.

Häufertor:

W. Reimer, Altendornstr. 26.

St. Jürgen:  
 Amandus Behncke, Kahlhorststr. 47a

## HOLSTENHAUS

G.m.b.H. Holstenstraße Lübeck

## Vorteilhaft

bietet unter Kaufhaus  
 in der Abteilung für

## Herren- Knaben-

## Kleidung:

Herren-Hüfte aus Naich- und Diagonalfstoffen m. Stoffbeleg od. n. Futter genarb. 195.00 154.00	115 <sup>00</sup>
Herren-Beinkleider aus modernen gemustert. Stoffen. keine Zellstoffgewebe . . . 49.50 39.50	27 <sup>50</sup>
Arbeits-Hosen aus blauem Pilot, teils Schnittfalten. . . . . 14.50 11.50	9 <sup>75</sup>
Schlosser- u. Maschinisten-Hosen aus blauem Köper und großblättrigem Halbbleim . . . . . 16.50 13.50	9 <sup>50</sup>
Schlosser- u. Maschinist.-Jacken aus blauem Köper und großblättrigem Halbbleim . . . . . 16.50 13.75	9 <sup>50</sup>
Burschen-Hüfte aus Naich- und Diagonalfstoffen m. Stoffbeleg od. n. Futter genarb. 145.00 125.00	95 <sup>00</sup>
Konfirmanden-Anzüge ein- und zweifarb. n. arb. u. dunkelbl. St. 160.00 145.00	130 <sup>00</sup>
Schlosser- u. Maschinist.-Jacken Burschen-Größen, aus blauem Köper und großblättrigem Halbbleim 15.75 13.50	7 <sup>95</sup>
Schlosser- u. Maschinisten-Hosen Burschen-Größen, aus blauem Köper und großblättrigem Halbbleim 14.75 13.50	9 <sup>50</sup>
Knaben-Hüfte für 8-14 Jahre, aus Naich- u. Diagonalfst., auf Futter od. m. Stoffbeleg. 86.00 69.50	65 <sup>00</sup>
Knaben-Physicks aus Naich- u. Diagonalfstoffen, auf Futter oder mit Stoffbeleg 38.50 34.00	27 <sup>50</sup>
Kieler Paletots aus blauem Cheviot und Melton, mit oder ohne Abz., auf Futter genarb. 37.50 21.00	16 <sup>50</sup>
Knaben-Leibchen-Hosen aus dunkelblauen oder farigen Cheviot-, Sammgarn- und Bußstoffsstoffen	15 <sup>00</sup> 13 <sup>75</sup> 11 <sup>75</sup> 8 <sup>50</sup> 6 <sup>75</sup>

## Marmorsaal.

Sonntag, den 26. Januar  
 abends 8 Uhr: (8345)  
 Siebente Wiederholung.

## Unter Ernst-Albert-Abend

Vorverkauf: Musikalienhdlg.  
 Ernst Robert, Breite Str. 29.  
 3.-, 2.-, 1.- M.

## Hansa-Theater.

Donnerstag, abends 7 Uhr:

## Der verliebte Herzog.

Hofmarschall Nepomuk:  
 Edgar Pauly als Gast.

Freitag:

## Die lustige Witwe.

Myegus: Edgar Pauly als Gast.

Sonabend: (8386)

## Der verliebte Herzog.

## Stadttheater Lübeck.

Spielzeit 1918/19. 8348

Donnerstag, den 23. Januar.

für die Schauspielgemeinde.

Gelbe Karten.

## Die Lokalbahn.

Die feurige Metten.

Freitag, den 24. Januar:

## Die Zauberflöte.

Sonabend, den 25. Januar:

## Der Zigeunerbaron.

Sonntag, den 26. Januar:

Vormittags 11 Uhr

Kammerspiele.

## Die Marquise.

Tempel der Erinnerung.

Nachmittags 3 Uhr:

## Im weißen Röbel.

Abends 7 Uhr:  
 Die Zauberflöte.



